UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name	35	Objektname Z. Zt. begrenzt auf 22 Stellen, weil Aufnahme in ATLAS beschränkt.	M	Objektname der Empfangsreferenz (entspricht Bezugsnummer Eingangsanzeige/Entladeerlaubnis/Entladekommentar)
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	2. Objektname	O	Neben der Bezugsnummer (s. ...) kann dem Objekt ein 2. Name gegeben werden
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME		M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	BOX920		Indikator Beginn alter Teil der hybriden Rückmeldung				
			(alte BOX 9.2 Attribute – zur Übersichtlichkeit hier ausgeblendet. Werden übermittelt.)				
	BOX930		Indikator Beginn neuer Teil der hybriden Rückmeldung				
	UP1000		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number	M	Die MRN ist die eindeutige Kennzeichnung eines Versandvorgangs nach Überlassen der Waren zum Versand. MRN wird mit Prüfziffer (18. Stelle) nach einem Algorithmus erstellt, der auf dem Standard ISO 6346 basiert.
	UP1010		Versendungsland	2	Länderkennzeichen des Versendungslandes	D	Codeliste C0008
	UP1020		Bestimmungsland	2	Länderkennzeichen des Bestimmungslandes	D	Codeliste C0008
	UP1030		Art der Anmeldung	5	Art der Anmeldung bzw. Verweis auf eine Angabe auf Warenpositionsebene	M	Codeliste C0231
	UP1040		Carnet TIR-Nummer	12	Identifikationsnummer des Carnet TIR-Verfahrens	D	
	UP1050		Datum der Annahme der Anmeldung	DATE	Datum der Annahme der Anmeldung	M	Das Datenfeld wird ohne Berücksichtigung einer Zeitzone angegeben.
	UP1060		Bestimmungsstelle (Dienststellennr. NCTS)	8	Die Dienststellennummer NCTS der Zollstelle, bei welcher der Versandvorgang beendet wird.	M	
	UP1075		Sicherheit	1	Versandanmeldung, die ggf. auch die Daten der summarischen Eingangs- und/oder Ausgangsanmeldung enthält	M	Codeliste C0217
	UP1080		Datum der Wiedergestellung	DATE	Vorgesehenes Datum der Wiedergestellung bei der Bestimmungszollstelle	M	Das Datenfeld ist ohne Berücksichtigung einer Zeitzone angegeben.
	UP1090		Indikator für einen reduzierten	1	Versandanmeldung, die ggf. mit einem	M	Codeliste S0027

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			Datensatz		reduzierten Datensatz abgegeben wurde		
	UP1100		Gesamt-Rohmasse	[22,6]	Rohmasse der Sammelsendung in Kilogramm	M	
	UP1150		Container-Indikator	1	Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern	M	Codeliste S0027
	UP1160		Inländischer Verkehrszweig	1	Verkehrszweig des Beförderungsmittels innerhalb des Zollgebietes des Union	D	Codeliste C0218
	UP1270		Versender (EORI oder TCUI)	17	EORI oder TCUI des Versenders.	D	
	UP1275		Versender (Niederlassungsnummer)	[4]	Nummer der Niederlassung des Versenders	D	Dieses Datenfeld wird übermittelt, wenn eine EORI-Nummer angegeben wurde.
	UP1280		Versender (Name)	70	Name (oder Firmenbezeichnung) des Versenders.	D	
	UP1290		Versender (Straße und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer des Versenders	D	
	UP1300		Versender (Ort)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Versenders.	D	
	UP1310		Versender (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Versenders.	D	
	UP1320		Versender (Land)	2	Bezeichnung der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Versenders.	D	Codeliste C0248
	UP1330		Empfänger (EORI oder TCUI)	17	EORI oder TCUI des Empfängers.	D	
	UP1335		Empfänger (Niederlassungsnummer)	[4]	Nummer der Niederlassung des Empfängers	D	Dieses Datenfeld wird übermittelt, wenn eine EORI-Nummer angegeben wurde.
	UP1340		Empfänger (Name)	70	Name (oder Firmenbezeichnung) des Empfängers.	D	
	UP1350		Empfänger (Straße und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer des Empfängers	D	
	UP1360		Empfänger (Ort)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Empfängers.	D	
	UP1370		Empfänger (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Empfängers.	D	
	UP1380		Empfänger (Land)	2	Bezeichnung der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Empfängers.	D	Codeliste C0248

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UP1390		Inhaber des Verfahrens (Identifikationsnummer)	17	Identifikationsnummer des Inhabers des Verfahrens.	D	Das Datenfeld wird übermittelt, wenn sein Inhalt in der C_AAR_SND bzw. den "Daten des Versands" enthalten ist.
	UP1395		Carnetinhaber (Identifikationsnummer)	17	Identifizierungsnummer des Carnetinhabers	D	Das Datenfeld wird übermittelt, wenn sein Inhalt in der AAR bzw. den "Daten des Versands" enthalten ist.
	UP1400		Inhaber des Verfahrens (Name)	70	Name (oder Firmenbezeichnung) des Inhabers des Verfahrens.	M	
	UP1410		Inhaber des Verfahrens (Straße und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer des Inhabers des Verfahrens.	M	
	UP1420		Inhaber des Verfahrens (Ort)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens.	M	
	UP1430		Inhaber des Verfahrens (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens.	D	
	UP1440		Inhaber des Verfahrens (Land)	2	Bezeichnung der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Inhabers des Verfahrens.	M	Codeliste C0248
	UP1450		Zugelassener Empfänger (Identifikationsnummer)	17	Identifikationsnummer des zugelassenen Empfängers (ZE/ZT)	M	
	UP1460		Zugelassener Empfänger (Niederlassungsnummer)	4	Nummer der Niederlassung des zugelassenen Empfängers (ZE/ZT)	M	
0…9999	UP1504		[Transportausrüstung] Sequenznummer	[4]	Sequenznummer der Transportausrüstung [Sammelsendung]	M	
	UP1505		Transportausrüstung (Anzahl der Verschlüsse)	[2]	Anzahl der festgestellten unbeschädigten Verschlüsse	D	
	UP1510	0...99	Transportausrüstung (Verschlusskennzeichen**)**	20	Zeichen eines festgestellten unbeschädigten Verschlusses	D	
	UP1520		Transportausrüstung (Containernummer)	17	Nummer des Containers, in welchem sich die angegebenen Warenpositionen befinden	D	
	UP1525		[Transportausrüstung] Warenpositionsverweis (Sequenznummer)	[4]	Sequenznummer des Warenpositionsverweises [Sammelsendung]	D	Die nachfolgende Feld UP1530 gehören zu einem „Warenpositionsverweis“. Warenpositionsverweis können bis zu 9999 mal auftreten.
	UP1530		Transportausrüstung (Positionsnummer (Vorgang))	[4]	Referenz auf die über alle Positionen eindeutige Warenpositionsnummer	D	
0…999	UP1538		[Beförderungsmittel beim Abgang] Sequenznummer	[3]	Sequenznummer des Beförderungsmittel beim Abgang [Sammelsendung]	M	

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UP1540		Beförderungsmittel beim Abgang Kopf (Art der Identifikation)	2	Art der Identifikation des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0750
	UP1550		Beförderungsmittel beim Abgang Kopf (Kennzeichen)	35	Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels, bei KFZ i.d.R. das amtliche Kennzeichen	D	
	UP1560		Beförderungsmittel beim Abgang Kopf (Staatszugehörigkeit)	2	Registrierungsland des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0165
0…9999	UP1570		Vorpapier Kopf (Art)	4	Art des Vorpapiers	D	Codeliste I0933
	UP1580		Vorpapier Kopf (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Vorpapiers	D	
	UP1590		Vorpapier Kopf (Zusatz)	35	Zusätzliche textuelle Beschreibung des Vorpapiers	D	
0…99	UP1600		Unterlage Kopf (Art)	4	Art der vorlegbaren Unterlage	D	Codeliste I0923
	UP1610		Unterlage Kopf (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal der vorlegbaren Unterlage	D	
	UP1620		Unterlage Kopf (Eintrag)	[5]	Verweis auf einen nummerierten Eintrag in der vorlegbaren Unterlage	D	
	UP1630		Unterlage Kopf (Zusatz)	35	Zusätzliche textuelle Beschreibung der vorlegbaren Unterlage	D	
0...99	UP1640		Transportdokument Kopf (Art)	4	Art des Transportdokuments	D	Codeliste I0943
	UP1650		Transportdokument Kopf (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Transportdokuments	D	
0...99	UP1660		Zusätzlicher Vermerk Kopf (Art)	4	Art des Vermerks	D	Codeliste I0913
	UP1670		Zusätzlicher Vermerk Kopf (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Vermerks	D	
0...99	UP1680		Zusätzliche Information Kopf (Code)	5	Kennzeichen des besonderen Tatbestandes	D	Codeliste I0903
	UP1690		Zusätzliche Information Kopf (Text)	512	Vermerk / Erläuternder Text zum besonderen Tatbestand	D	
	UP1700		[Ereignis] Laufende Nummer	[1]	Laufende Nummer des Ereignisses HINWEIS: ATLAS nutzt diese neue Datengruppe hier nur für eine Übergangszeit (evtl. nur bis Ende 2023).	M	Alle nachfolgenden Felder bis einschließlich UP1920 gehören zu einem „Ereignis“. Ereignisse können bis zu 9mal auftreten.

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UP1705		Ereignis (Code)	1	Art des Unterwegsereignisses nach Art. 305 Abs. 1 UZK-IA	D	Codeliste C0019 (Stand 2023-03-08, Angaben ohne Gewähr): • 1 - der Beförderer aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen gezwungen ist, von der verbindlichen Beförderungsroute gemäß Artikel 298 abzuweichen; • 2 - Verschlüsse während der Beförderung aus vom Beförderer nicht zu vertretenden Gründen verletzt oder manipuliert werden; • 3 - Waren unter zollamtlicher Überwachung von einem Beförderungsmittel auf ein anderes umgeladen werden; • 4 - eine unmittelbar drohende Gefahr ein sofortiges teilweises oder vollständiges Entladen des verschlossenen Beförderungsmittels erfordert; • 5 - ein Ereignis vorliegt, dass die Fähigkeit des Inhabers des Verfahrens oder des Beförderers zur Einhaltung seiner Verpflichtungen beeinträchtigen könnte; • 6 - eines der Elemente, die ein einziges Beförderungsmittel gemäß Artikel 296 Absatz 2 darstellen, ausgetauscht wird.
	UP1710		Ereignis (Text)	512	Textuelle Beschreibung des Unterwegsereignisses	D	
	UP1720		Ereignis: Bestätigung (Datum)	DATE	Datum der Ereignisdokumentation	D	
	UP1730		Ereignis: Bestätigung (Behörde)	35	Bezeichnung der dokumentierenden Behörde	D	
	UP1740		Ereignis: Bestätigung (Örtlichkeit)	35	Stelle oder Stätte der Ereignisdokumentation	D	
	UP1750		Ereignis: Bestätigung (Land)	2	Länderkennzeichen des Landes der Ereignisdokumentation	D	Codeliste C0009
	UP1760		Ereignis: Ort (Art der Ortsbestimmung)	1	Art, wie der Ereignisort in den nachfolgenden Datenfeldern identifiziert wird	D	Codeliste C0038
	UP1770		Ereignis: Ort (Land)	2	Länderkennzeichen des Ereignisorts	D	Codeliste C0009
	UP1780		Ereignis: Ort (UN/LOCODE)	17	UN/LOCODE	D	Angabe bei UP1760 = „U“. Codeliste C0244
	UP1790		Ereignis: Ort (Breite)	17	Geografische Breite als Grad in dezimaler Darstellung	D	Angabe bei UP1760 = „W“. Stelle 01 - 01: Vorzeichen (an1) '+' oder '-' Stelle 02 - 03: Grad (ggf. auch mit führender Null) (n2)

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Stelle 04 - 04: Dezimaltrennzeichen (an1) '.' Stelle 05 - 11: Dezimalgrade (n7) Zulässige Werte: '-90.0000000' - '+90.0000000'
	UP1800		Ereignis: Ort (Länge)	17	Geografische Länge als Grad in dezimaler Darstellung	D	Angabe bei UP1760 = „W“. Stelle 01 - 01: Vorzeichen (an1) '+' oder '-' Stelle 02 - 04: Grad (ggf. auch mit führenden Nullen) (n3) Stelle 05 - 05: Dezimaltrennzeichen (an1) '.' Stelle 06 - 12: Dezimalgrade (n7) Zulässige Werte: '-180.0000000' - '+180.0000000'
	UP1810		Ereignis: Ort (Strasse und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Ereignisorts	D	Angabe bei UP1760 = „Z“.
	UP1820		Ereignis: Ort (Ort)	35	Ort zur Hausanschrift des Ereignisorts	D	Angabe bei UP1760 = „Z“.
	UP1830		Ereignis: Ort (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Ereignisorts	D	Angabe bei UP1760 = „Z“.
0…9999	UP1840		Transportausrüstung (Anzahl der Verschlüsse)	[2]	Anzahl der angebrachten Verschlüsse nach dem Unterwegsereignis	D	
	UP1850	0…99	Transportausrüstung (Verschlusskennzeichen)	20	Zeichen eines angebrachten Verschlusses	D	
	UP1860		Transportausrüstung (Containernummer)	17	Nummer des Containers, in welchem sich die angegebenen Warenpositionen befinden	D	
	UP1870	0…9999	Transportausrüstung (Positionsnummer (Vorgang))	[4]	Referenz auf die über alle Positionen eindeutige Warenpositionsnummer	O	
	UP1890		Umladung (Container-Indikator)	1	Umladung der Ware im Rahmen eines Unterwegsereignisses: Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern	D	Codeliste S0027
	UP1900		Umladung: Beförderungsmittel (Art der Identifikation)	2	Beförderungsmittel, das nach der Umladung verwendet wird: Art der Identifikation des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0750
	UP1910		Umladung: Beförderungsmittel (Kennzeichen)	35	Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels, bei KFZ i.d.R. das amtliche Kennzeichen	D	
	UP1920		Umladung: Beförderungsmittel (Staatszugehörigkeit)	2	Registrierungsland des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0165

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UP3000		[Einzelsendung] Sequenznummer	[4]	Laufende Nummer der Einzelsendung	M	Daten auf Ebene der Einzelsendung. Alle nachfolgenden Attribute sind Attribute der Einzelsendung, auch die Warenpositionen. Es sind bis zu 1999 Einzelsendungen pro Versandanmeldung möglich. Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Wiederholbarkeit der Datengruppe auf '1' beschränkt.
	UP3010		[Einzelsendung] Versendungs-/Ausfuhrland	2	Länderkennzeichen des dem Vorgang auf Einzelsendungsebene zugeordneten Versendungs/-Ausfuhrlandes	D	Das Datenfeld wird übermittelt, wenn in der Versandanmeldung das Feld „Versendungs-/Ausfuhrland“ verwendet wurde. Codeliste C0248
	UP3020		[Einzelsendung] Bestimmungsland	2	Länderkennzeichen des dem Vorgang auf Einzelsendungsebene zugeordneten Bestimmungslandes	D	Das Datenfeld wird übermittelt, wenn in der Versandanmeldung das Feld „Bestimmungsland“ verwendet wurde. Codeliste C0248
	UP3030		[Einzelsendung] Gesamt-Rohmasse	[22,6]	Rohmasse der Einzelsendung in Kilogramm	M	
	UP3040		[Einzelsendung] Versender (Identifikationsnummer)	17	Identifikationsnummer des Versenders	D	Identifikationsnummer des Versenders, unter der (ggf. in Verbindung mit einer angegebenen Niederlassungsnummer) Name und Anschrift gespeichert sind. Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3050		[Einzelsendung] Versender (Niederlassungsnummer)	4	Niederlassungsnummer des Versenders	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3060		[Einzelsendung] Versender (Name)	70	Name oder Firmenbezeichnung des Versenders	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3070		[Einzelsendung] Versender (Straße)	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Versenders	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3080		[Einzelsendung] Versender (Ort)	35	Ort zur Hausanschrift des Versenders	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3090		[Einzelsendung] Versender (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Versenders	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3100		[Einzelsendung] Versender (Land)	2	Länderkennzeichen zur Hausanschrift des Versenders	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig. Codeliste C0248
	UP3110		[Einzelsendung] Empfänger	17	Identifikationsnummer des Empfängers	D	Identifikationsnummer des Empfängers, unter der (ggf. in

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			(Identifikationsnummer)				Verbindung mit einer angegebenen Niederlassungsnummer) Name und Anschrift gespeichert sind. Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3120		[Einzelsendung] Empfänger (Niederlassungsnummer)	4	Niederlassungsnummer des Empfängers	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3130		[Einzelsendung] Empfänger (Name)	70	Name oder Firmenbezeichnung des Empfängers	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3140		[Einzelsendung] Empfänger (Straße)	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Empfängers	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3150		[Einzelsendung] Empfänger (Ort)	35	Ort zur Hausanschrift des Empfängers	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3160		[Einzelsendung] Empfänger (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Empfängers	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig.
	UP3170		[Einzelsendung] Empfänger (Land)	2	Länderkennzeichen zur Hausanschrift des Empfängers	D	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 ist die Angabe des Datenfeldes nicht zulässig. Codeliste C0248
0...999	UP3178		[Einzelsendung] Beförderungsmittel beim Abgang (Sequenznummer)	[3]	Sequenznummer des Beförderungsmittel beim Abgang [Einzelsendung]	M	
	UP3180		Beförderungsmittel beim Abgang (Art der Identifikation)	2	Art der Identifikation des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0750
	UP3190		Beförderungsmittel beim Abgang (Kennzeichen)	35	Kennzeichen des Beförderungsmittels in textueller Form. (Bei KFZ i.d.R. das polizeiliche Kennzeichen, das aus der Versandanmeldung aus dem Feld "Beförderungsmittel beim Abgang (Kennzeichen)" entnommen wird.)	D	
	UP3200		Beförderungsmittel beim Abgang (Staatszugehörigkeit)	2	Registrierungsland des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0165
0...99	UP3210		[Einzelsendung] Vorpapier (Art)	4	Art des Vorpapiers	D	Codeliste I0935
	UP3220		[Einzelsendung] Vorpapier (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Vorpapiers	D	

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UP3230		[Einzelsendung] Vorpapier (Zusatz)	35	Zusätzliche textuelle Beschreibung des Vorpapiers	D	
0...99	UP3240		[Einzelsendung] Unterlage (Art)	4	Art der vorlegbaren Unterlage	D	Codeliste I0925
	UP3250		[Einzelsendung] Unterlage (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal der vorlegbaren Unterlage	D	
	UP3260		[Einzelsendung] Unterlage (Eintrag)	[5]	Verweis auf einen nummerierten Eintrag in der vorlegbaren Unterlage	D	
	UP3270		[Einzelsendung] Unterlage (Zusatz)	35	Zusätzliche textuelle Beschreibung der vorlegbaren Unterlage	D	
0…99	UP3280		[Einzelsendung] Transportdokument (Art)	4	Art des Transportdokuments	D	Codeliste I0945
	UP3290		[Einzelsendung] Transportdokument (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Transportdokuments	D	
0…99	UP3300		[Einzelsendung] Zusätzlicher Vermerk (Art)	4	Art des Vermerks	D	Codeliste I0915
	UP3310		[Einzelsendung] Zusätzlicher Vermerk (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Vermerks	D	
0...99	UP3320		[Einzelsendung] Zusätzliche Information (Code)	5	Kennzeichen des besonderen Tatbestandes	D	Codeliste I0905
	UP3330		[Einzelsendung] Zusätzliche Information (Text)	512	Vermerk / Erläuternder Text zum besonderen Tatbestand	D	
	UP2010		Positionsnummer	[3]	Laufende Nummer der Warenposition bezogen auf die Einzelsendung	M	
	UP2015		[Position] Positionsnummer (Vorgang)	[4]	Laufende Nummer der Warenposition bezogen auf den gesamten Vorgang	M	
	UP2020		[Position] Warennummer, Unterposition des Harmonisierten Systems	6	Erste sechs Stellen der Warennummer (HS6) in der Kombinierten Nomenklatur	M	
	UP2025		[Position] Warennummer, Unterposition der Kombinierten Nomenklatur	2	Siebte und achte Stelle der Warennummer in der Kombinierten Nomenklatur	D	
	UP2030		[Position] Art der Anmeldung	5	Die in der Versandanmeldung auf PositionsEbene aufgeführte Art der Anmeldung.	D	Codeliste C0232

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UP2040		[Position] Warenbezeichnung	512	Textuelle Beschreibung der Ware	M	
	UP2054		[Position] CUS-Nummer	9	Die CUS-Nummer (Customs Union and Statistics) ist eine Kennung, die chemischen Stoffen und Zubereitungen im Rahmen des Europäischen Zollinventars chemischer Erzeugnisse (ECICS) zugewiesen wird.	D	
	UP2055	0…99	[Position] UN-Gefahrgutnummer	4	Die UN-Gefahrgutnummer ist eine eindeutige vierstellige Kennnummer, die die Vereinten Nationen den in einer Liste der am häufigsten beförderten Gefahrgüter enthaltenen Stoffen und Artikeln zuweisen.	D	Codeliste C0101
	UP2060		[Position] Versendungs-/Ausfuhrland	2	Das in der Versandanmeldung auf PositionsEbene aufgeführte Versendungs-/Ausfuhrland.	D	Codeliste C0008
	UP2070		[Position] Bestimmungsland	2	Das in der Versandanmeldung auf Positions-Ebene aufgeführte Bestimmungsland.	D	Codeliste C0008
	UP2080		[Position] Rohmasse	[22,6]	Rohmasse der Warenposition in Kilogramm	M	
	UP2090		[Position] Eigenmasse	[22,6]	Eigenmasse der Warenposition in Kilogramm	D	
	UP2160		[Position] Empfänger-Position (EORI oder TCUI)	17	EORI oder TCUI des Empfängers.	D	
	UP2165		[Position] Empfänger-Position (Niederlassungsnummer)	[4]	Nummer der Niederlassung des Empfängers	D	Dieses Datenfeld wird übermittelt, wenn eine EORI-Nummer angegeben wurde.
	UP2170		[Position] Empfänger-Position (Name)	70	Name (oder Firmenbezeichnung) des Empfängers.	D	
	UP2180		[Position] Empfänger –Position (Straße und Hausnummer)	70	Straße Hausnummer des Empfängers	D	
	UP2190		[Position] Empfänger-Position (Ort)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Empfängers.	D	
	UP2200		[Position] Empfänger-Position (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Empfängers.	D	Das Datenfeld wird übermittelt, wenn sein Inhalt in der C_AAR_SND bzw. den "Daten des Versands" enthalten ist.
	UP2210		[Position] Empfänger-Position (Land)	2	Bezeichnung der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Empfängers.	D	Codeliste C0248

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
0...99	UP2218		[Position] Packstücke (Sequenznummer)	[2]	Sequenznummer des Packstückes	M	
	UP2220		[Position] Packstück (Anzahl)	[8]	Anzahl der Packstücke.	D	
	UP2230		[Position] Packstück (Verpackungsart)	2	Verschlüsselung für die Art der Verpackung (z.B. Karton, Fass).	M	Codeliste: C0017
	UP2240		[Position] Packstück (Zeichen/Nummern)	512	Das bzw. die Zeichen bzw. Nummern, mit denen ein Packstück gekennzeichnet ist.	D	
	UP2245		[Position] Packstück (Packstück-Verweis)	[3]	Verweis auf Packstücke einer anderen Warenposition, denen beigepackt wurde	D	
0…99	UP2260		[Position] Vorpapier (Art)	4	Art des Vorpapiers	D	Codeliste I0936
	UP2270		[Position] Vorpapier (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Vorpapiers	D	
	UP2280		[Position] Vorpapier (Positionsnummer)	[5]	Laufende Nummer der referenzierten Warenposition	D	
	UP2290		[Position] Vorpapier (Zusatz)	35	Zusätzliche textuelle Beschreibung des Vorpapiers	D	
0...99	UP2310		[Position] Unterlage (Art)	4	Art der vorlegbaren Unterlage	D	Codeliste I0926
	UP2320		[Position] Unterlage (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal der vorgelegten Unterlage.	D	
	UP2325		[Position] Unterlage (Eintrag)	[5]	Verweis auf einen nummerierten Eintrag in der vorlegbaren Unterlage	D	
	UP2330		[Position] Unterlage (Zusatz)	35	Zusätzliche textuelle Beschreibung der vorlegbaren Unterlage	D	
0...99	UP2400		[Position] Transportdokument (Art)	4	Art des Transportdokuments	D	Codeliste I0946
	UP2410		[Position] Transportdokument (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Transportdokuments	D	
0…99	UP2420		[Position] Zusätzlicher Vermerk (Art)	4	Art des Vermerks	D	Codeliste I0916
	UP2430		[Position] Zusätzlicher Vermerk (Referenznummer)	70	Ordnungsmerkmal des Vermerks	D	
0…99	UP2440		[Position] Zusätzliche Information (Code)	5	Kennzeichen des besonderen Tatbestandes	D	Codeliste I0906

UP – Entladeerlaubnis							[ATLAS→E_DES_PER→ZODIAK→UP→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UP2450		[Position] Zusätzliche Information (Text)	512	Vermerk / Erläuternder Text zum besonderen Tatbestand	D	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon

	ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.